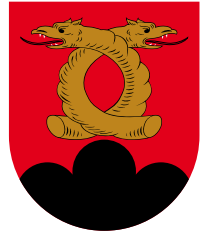


KOLSASSBERG GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kolsassberg
Ausgabe 18 · Dezember 2016

Liebe Kolsassbergerinnen, liebe Kolsassberger,



Das Weihnachtsfest steht bevor, das Jahr 2016 gehört bald der Vergangenheit an. Ein Zeitpunkt, um etwas Rückschau zu halten. Mit dem Baubeginn des Seniorenheimes in Wattens wurde das größte Projekt in der Geschichte des Planungsverbandes Wattens in Angriff genommen. Der Wunsch aller beteiligten Gemeinden, eine bedarfsgerechte Altersvorsorge anbieten zu können, wird damit in Tat umgesetzt. Auch dieses Jahr wurden wiederum umfangreiche Asphaltierungsarbeiten an unserem Gemeindewegenetz durchgeführt sowie weitere Ausbaumaßnahmen am Leitungsnetz der Trinkwasserversorgung im Bereich „Knappenfeldsiedlung“ getätigt. Für die Verbesserung der Löschwassersituation konnte am „Gumpenbach“ eine neue Saugstation hergestellt werden. Die Errichtung der Infrastruktur für die neue Siedlung im Bereich „Hoferfeld“ ist fertig gestellt. Eine Ausschreibung für interessierte Grundkäufer wird in den nächsten Wochen an alle Haushalte ergehen. Die Entscheidung, ein Kleinlöschfahrzeug für die Feuerwehr anzukaufen, wurde vom Gemein-

derat einstimmig beschlossen. Ende 2017 wird das Fahrzeug in der Gemeinde Kolsassberg einsatzbereit sein. Erfreulicherweise sind die Anmeldungen im Kindergarten beständig. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen verlangen einen Ausbau des Kindergartens. Die Weichen dazu werden gerade gestellt, eine Erweiterung der Räumlichkeiten im Jahr 2018 wird anvisiert.

Ich bedanke mich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und darf allen Gemeindebürgern geruhsame Weihnachtsfeiertage wünschen. Ich gehe mit Zuversicht an die neuen Aufgaben im Jahr 2017 heran und wünsche in diesem Sinne, euch allen Gesundheit, Zufriedenheit und Glück für 2017.

Euer Bürgermeister

Alfred Oberdomme

Inhalt:

- Feuerwehr Kolsassberg
- Vereinsleben am Kolsassberg
- Lebenslanges Lernen
- Information vom Gemeindeamt
- Gemeindechronik
- Wir gratulieren

FEUERWEHR KOLSASSBERG

Feuerwehrjugend absolvierte Feuerlöschtraining

Am Freitag, den 11. November, fuhr unsere Jugend zu einer speziellen Schulung für Feuerlöscher nach Wattens. Abgehalten wurde diese Schulung dankenswerterweise von Josef Waibl / Feuerwehr Wattens. Die Jungs konnten hautnah erleben und ausprobieren, wie mit den verschiedenen Feuerlöschtypen ein Entstehungsbrand gelöscht werden kann.

Watterturnier 2016

Am Freitag, den 4. November 2016, fand unser heuriges Watterturnier statt. Unter der Mithilfe vieler Feuerwehrkameraden und deren Frauen konnte wieder ein feines, kleines Turnier durchgeführt werden. 38 Spielerpaare kämpften in 4 Durchgängen um den Sieg. Um ca. 1.30 Uhr standen dann die vier besten Spielerpaare bzw. der Sieger fest. Den Turniersieg holten sich Thomas Klotz und Robert Lanzassto aus Kolsass.

Austausch KLF Kolsassberg

Der Range Rover, Baujahr 1984, der Feuerwehr Kolsassberg, ist in die Jahre gekommen und nicht mehr einsatztauglich. Nach vielen Gesprächen im Feuerwehrausschuss hat man den Wunsch, ein Kleinlöschfahrzeug zu kaufen, an die Gemeinde heran getragen. Nach intensiven Verhandlungen mit dem Bezirksfeuerwehrkommando und dem Landesfeuerwehrverband konnte schließlich eine Einigung über die technische Ausführung des Fahrzeuges erzielt werden. Zudem gab es Gespräche mit Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler, um die finanzielle Seite abzudecken. Die Verhandlungen sind bestens verlaufen, zudem wird die Feuerwehr aus der eigenen Kassa einen beträchtlichen Geldbetrag aufbringen. Das alte Fahrzeug wird nach Holland verkauft. Die Finanzierung ist somit sicher gestellt. Das Fahrzeug wurde dem Gemeinderat vorgestellt und der Ankauf einstimmig beschlossen. Das KLF ist bestellt und sollte bis spätestens Ende 2017 am Kolsassberg einsatzbereit sein.

Wichtig!

Bei Notfällen, bei denen sie die Hilfe der Feuerwehr benötigen, ist nur die **Notrufnummer 122** zu verwenden. Nur so ist sichergestellt, dass keine unnötige Zeit verstreicht, bis die Feuerwehr alarmiert wird und ausrücken kann.

Dieser Beitrag in der Gemeindezeitung ist aber nur ein kleiner Auszug aus den Aktivitäten der Feuerwehr. Ausführliche Berichte und Bilder findet ihr unter: www.feuerwehr-kolsassberg.at

ÖA Andreas Reiter



VEREINSLEBEN AM KOLSASSBERG

Familienwandertag der Rettenberger Schützenkompanie

Bei traumhaften Wetterbedingungen konnten die Schützen Kolsassberg am Samstag, den 27.08.2016, einen Familienwandertag durchführen. Die Wanderung führte über die Studelalm wo zur ersten Einkehr geladen wurde. Gestärkt führte der Weg weiter zur Tagethlalm, wo wir schon erwartet wurden. Bei herrlichem Sonnenschein und musikalischer Unterhaltung durch unseren Jungschützen Martin Geisler, durften wir uns auf Gegrilltes und als Besonderheit auf ein von unseren jungen Schützen Manuel Winkler und Thomas Geisler zubereitetes Melchermuas freuen. Die große Nachfrage nach dem Muas zeugt von gelungener Zubereitung, deshalb ein herzlicher Dank an die Köche.

Dank gebührt allen Teilnehmern und allen die sich an der Durchführung beteiligt hatten. Der Ausschuss freut sich über die zahlreiche Teilnahme und bedankt sich bei den Bewirtschaftern der Almen dafür, dass wir uns dort zum gemütlichen Beisammensein willkommen und sehr wohl fühlen dürften.



Erntedank und Schützenjahrtag

Wie alle Jahre wurde auch heuer wieder am ersten Oktobersonntag der Schützenjahrtag begangen sowie das Erntedankfest gefeiert. Von den Jungbauern wurde die Erntedankkrone angefertigt. Die Schützen ehrten ihre verdienten Mitglieder und hielten anschließend die Jahreshauptversammlung ab. Die Bäuerinnen hatten im Schulhof alles bestens für das leibliche Wohl vorbereitet. Ein Dank an alle Mitwirkenden, die diesen Festtag mitgestaltet haben.



VEREINSLEBEN AM KOLSASSBERG

„Tierisches“ Oktoberfest am Kolsassberg

Am 16. Oktober wurde das „Tierische Oktoberfest“ veranstaltet. Die Obmänner der Braunviehzuchtvereine, Thomas Geisler und Manuel Winkler, hatten diese zündende Idee. Ausschließlich Kolsassberger Tierhalter hatten die Möglichkeit, bei einer Tierschau ihre Tiere zu präsentieren. Die vielen Zuschauer erfreuten sich an der Vielfalt unserer Tierrassen, fachkundige Preisrichter waren für die Bewertung geladen. Ein tolles Rahmenprogramm für Kinder sowie die bestens organisierte Verpflegung gaben der Veranstaltung die entsprechende Umrahmung.

Gratulation an die Veranstalter, ein Danke an alle Aussteller sowie an Hilda und Hans Schweiger vom Schlosshof für die Bereitstellung des Ausstellungsplatzes.



Aktuelles vom Laufteam SV Raika Kolsass-Weer

Am Donnerstag, den 3. November 2016 fand im Gasthof Steixner die Generalversammlung des Laufteams SV Raika Kolsass-Weer statt. Peter Tautscher berichtete von den sportlichen Leistungen des Laufteams im vergangenen Jahr. Das Laufteam verzeichnete starke sportliche Erfolge beim 5-Dörfer Skirennen des Skiclubs Weer, beim Kolsassberg-Run sowie beim Riesenwuzzler-Turnier und dem Pfingstturnier. Des Weiteren wurde der Kinder- und Schülerlauf und der 1000 m Event veranstaltet. Zudem wurde heuer zum ersten Mal ein Vereinsausflug veranstaltet, welcher nach Beilngries in der Nähe von Ingolstadt führte und auch sportlich ein voller Erfolg war.

Ebenso verkündete er stolze 3700 Rennkilometer, welche von Laufteam Mitgliedern in diesem Jahr gelaufen worden sind! Umgerechnet sind das ungefähr 17 Tage reine Laufzeit!!! Sportreferentin Valerie Musack hatte die Ehre einen neuen Vereinsrekord beim Achenseelauf zu verzeichnen. Erlaufen wurde dieser von Mire Burhan, ein somalischer Flüchtling, der im Laufteam und im Laufsport voll aufblüht! Ebenso wurden 5 Tiroler Meister Titel erlaufen, sowie ein dritter Platz bei der Tiroler Berglauf-Meisterschaft. Jeweils zwei Titel gehen an Hannah und Lisa Musack, ein Titel an Eva Maria Haslauer und der stolze Dritte an Daniela Goedeke. Das Laufteam vergibt jedes Jahr den Titel des „Kilometerfressers“ an jenes Laufteam-Mitglied mit den meisten Rennkilometern innerhalb eines Jahres. Heuer war Robert Kolb mit 817 Kilometern wieder unschlagbar, den zweiten Platz belegten Lukas Rubisoier und Matthias Spruck, welche beide exakt 520 Kilometer gelaufen sind!

Im Rahmen der Generalversammlung erfolgte ebenfalls die Neuwahl des Vorstandes. Obmann wird Robert Kolb, mit Hans-Jörg Erler als Stellvertreter an seiner Seite. Den Posten des Kassiers übernimmt Christian Ehrenstrasser, gestützt von Tanja Schrottenbaum als Stellvertreterin. Die Feder schwingt Lukas Rubisoier als Schriftführer und Katharina Musack fungiert als Stellvertreterin. Mathias Spruck freut sich über seinen neuen Posten als Sportwart, Carina Schuler, welche zusätzlich das Laufteamtraining am Montag leitet, übernimmt die Aufgabe des Jugendwarts. Benedikt Paasch betreut weiterhin die Website und Daniela Holub sowie Eva Maria Haslauer nehmen die Funktion der Beiräte wahr. Als neue Kassaprüfer wurden der ehemalige Kassier Thomas Paasch und Oliver Bültemeyer gewählt.

Der neue Vorstand möchte sich an dieser Stelle herzlich beim alten Laufteam Ausschuss bedanken und ihre Arbeit in den letzten 12 Jahren hervorheben. Dank ihrer Arbeit zählt das Laufteam über 160 Mitglieder und kann auf eine sportlich erfolgreiche Zeit zurück blicken.

Danke an Peter Tautscher und sein Team!



Flüchtlingsaufnahme am Kolsassberg

Anfangs September haben Herr Wameed Mohammed, seine Frau Raghad Al-Darraj und ihre Tochter Noor Mohammed die kleine Gemeindefwohnung im alten Schulhaus bezogen. Die irakische Familie hat sich gut eingelebt. Die kleine Tochter Noor besucht den Kindergarten Kolsassberg, der Vater verrichtet immer wieder gemeinnützige Arbeiten für die Gemeinde Kolsassberg. Am Bild ist die kleine Noor, sie freut sich sichtlich über ihr neues zu Hause. Die kleine 5-jährige Noor benötigt Kleider sowie Schuhe. Hilfsbereite Spender können diese im Gemeindeamt abgeben. Vielen Dank für eure Hilfe.



LEBENSLANGES LERNEN

Neues aus dem Kindergarten

Im Kindergarten Kolsassberg sind zur Zeit 24 Kinder untergebracht. Die Teilungszahl für Kindergartengruppen wurde vom Land Tirol auf 20 Kinder pro Gruppe herabgesetzt. Daher ist es unumgänglich, weitere Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung zu errichten.

Um dieses Projekt voranzutreiben wurde vom Gemeinderat ein Kindergartenausschuss gewählt. Die Mitglieder Kathrin Peskoller, Vbm. Alois Gruber, GV Martin Schmalzl, GV Josef Heubacher, Kindergartenleiterin Karin Lieb und Bgm. Alfred Oberdanner haben im November mehrere Kindergärten besucht. Dabei konnten viele nützliche Erkenntnisse gewonnen werden. Zurzeit gibt es Gespräche mit ausgewählten Architekten. Die Projektvorschläge werden dann im Gemeinderat besprochen. Bis September 2017 soll ein fertiges Projekt vorliegen. Ein Baubeginn im Jahr 2018 ist angedacht. Seitens des Landes Tirol wird der Ausbau begrüßt und auch mit entsprechenden finanziellen Mitteln unterstützt.



Erwachsenenschule

Die Erwachsenenenschule wünscht euch ein schönes Weihnachtsfest und möchte gleich das Kursangebot für das neue Jahr vorstellen!

Functional Workout mit Markus Brötz - Funktionelles Training ohne Geräte für Einsteiger (Männer und Frauen)

- Konditions- und Ausdauerinheit mit Intervalltraining
- Ganzheitliche Kräftigungsübungen mit Schwerpunkt Rumpf- und Rückenmuskulatur
- Wohltuende Mobilisierungs- und Dehnungsübungen

Di 17.01.2017, 19:30 – 20:30 Uhr, 14 Abende, VS Kolsassberg, 8 - 18 KT, € 50,00, Anmeldung: Gabi 0680/302 0242

Wer bislang Zumba gegangen ist, hat weiterhin bei Carina in Pill dazu Gelegenheit: Mi ab 18.1.2017

Unser vollständiges Kursprogramm kommt wie immer rund um die Weihnachtsfeiertage bei euch in den Briefkästen an.

NMS Weer - 1. Tiroler Young Science Forschungspartnerschule

Die NMS Weer ist seit 2005 eine zertifizierte ÖKOLOG-Schule, die großen Wert auf eine ökologisch nachhaltige Bildung legt.

Jedes Jahr wird in allen Klassen ein Ökologthema als fächer- und schulstufenübergreifendes Projekt von der Schulgemeinschaft, das heißt den 180 Schülern und Schülerinnen, deren Eltern, den 22 Lehrpersonen und dem Direktor, dem Schulpersonal und den 4 Sprengelgemeinden durchgeführt.

Heuer hat die NMS Weer eine ganz besondere Auszeichnung erhalten. Am 14. November 2016 wurde OSR Direktor Herbert Steinbacher und Ökologleiterin Dipl.Päd. Marikka Thallinger das Gütesiegel als Young Science Forschungspartnerschule in der Wirtschaftsuniversität in Wien überreicht.

Forschungsprojekte waren:

- **Vielfalter** – Auszeichnung als UNESCO Dekadenprojekt 2015 Entwicklung und Evaluierung eines Erhebungssystems siedlungsnaher Schmetterlingshabitate

- **Die Ameisen kommen:**

Die Ameise als Gesundheitspolizei oder die Beutebewältigung und der Transport.

- **Wald – Wir alle leben davon:**

Staunen Begreifen Wertschätzen Verändern

- **Squall:** (=Tiroler WasserforscherIn im naturwissenschaftlichen Spannungsfeld von QUALität, Landschaft und Lebensraum): Vergleich des Wetters in verschiedenen Höhenlagen

- **Farbverrückt**

Auswirkungen von Wetter und Klima auf heimische Wildgehölze und landwirtschaftliche Kulturpflanzen

- **Mensch und Umwelt** - Auszeichnung als UNESCO Dekadenprojekt 2015, 4- Jahresprojekt: Wasser, Energie, Abfall, Gesundheit



Ökologische Ausgleichsfläche Weißlahn

Im Zuge der Errichtung des Inn-Hochwasserschutzes hat sich die Gemeinde Terfens verpflichtet, eine ökologische Ausgleichsfläche im Bereich Weißlahn zu errichten. Die BUA Gruppe übernahm auf Bitte des Bürgermeisters Hubert Hußl einige Bepflanzungsarbeiten und haben so zum Gelingen dieses Projektes beigetragen.

Investitionen in der NMS Weer

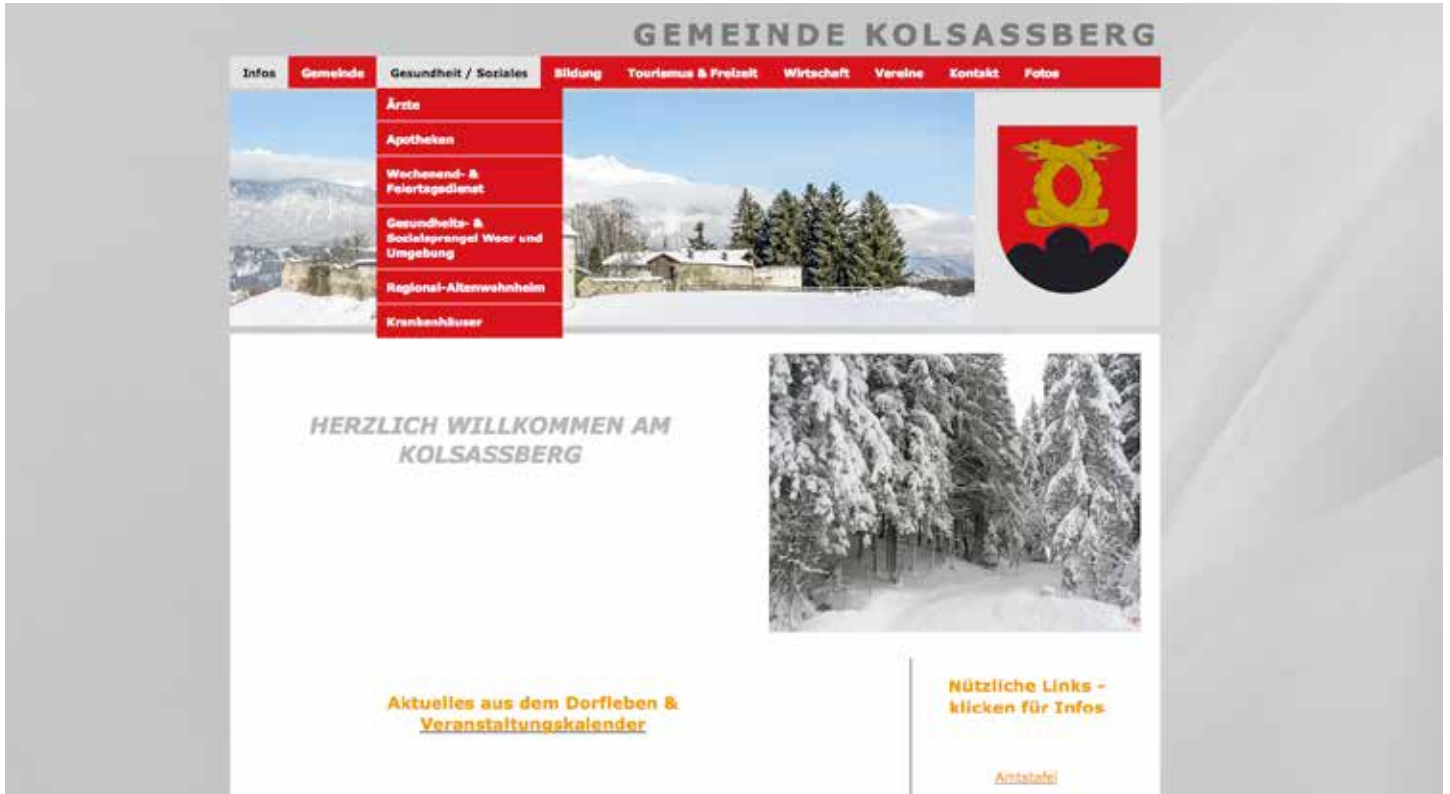
Im Sommer wurden an der Neuen Mittelschule Weer umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Das Dach des Gebäudes wurde neu eingedeckt. Die Klassenräume und Gänge wurden mit Schallschutzdecken ausgestattet. Die WC Anlagen im ersten Stock waren renovierungsbedürftig. Zudem wurde die Schule mit WLAN und Tablets ausgestattet. Am Sportplatz der Schule wurde der Rasen sowie die Umzäunung erneuert. Der Kostenanteil der Gemeinde Kolsassberg beträgt 14%, in Summe 68 000 Euro. Die Arbeiten konnten termingerecht durchgeführt werden.



INFORMATION VOM GEMEINDEAMT

Homepage der Gemeinde Kolsassberg

Der Gemeinderat hat Herrn Andreas Reiter für die Einrichtung und Wartung der Homepage der Gemeinde Kolsassberg beauftragt. Nach monatelangen Vorarbeiten konnte die Homepage nun freigeschaltet werden. Alles Wissenswerte aus unserer Gemeinde sowie die aktuellen Anschläge der Amtstafel werden aktuell aufbereitet. An einem gemeinsamen Terminkalender für unsere Vereine wird noch gearbeitet. Die Homepage kann unter „www.kolsassberg.com“ aufgerufen werden.



Bundespräsidentenwahl 2016 - Ergebnis

Die Wahl des Bundespräsidenten war wohl das innenpolitische Thema dieses Jahres. Letztendlich wurde am 4. Dezember die Stichwahl noch einmal wiederholt.

Ich bedanke mich bei den Wahlbeisitzern der Gemeinde Kolsassberg für die Mithilfe an den Wahltagen und die gewissenhafte Arbeit. Anbei könnt Ihr das Wahlergebnis der Gemeinde Kolsassberg entnehmen. Das Ergebnis stellt die abgegebenen Stimmen an der Wahlurne dar. Mit den Wahlkarten liegt die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde bei 72,9 %.

ERGEBNIS DER WAHL

Wahlberechtigte:	620	
Abgegebene Stimmen insgesamt:	388	(62,58 %)
Gültige Stimmen insgesamt:	384	(98,97 %)
Ungültige Stimmen insgesamt:	4	(1,03 %)

Davon entfielen auf die einzelnen Wahlwerber:

Ing. Norbert Hofer	Gültige Stimmen: 241 (62,76 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	Gültige Stimmen: 143 (37,24 %)
Gewählter Bundespräsident:	Dr. Alexander Van der Bellen

Saisonstart Schigebiet: Freitag, 23.12.2016, 13:00 Uhr

Betriebszeiten Lifтанlagen: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Kinder Jahrgänge 2001 - 2010	Jugendliche Jahrgänge 1998 - 2000	Erwachsene Jahrgänge 1997 und älter
10 Punkteticket; eine Fahrt ist ein Punkt	8,00	11,00	11,00
20 Punkteticket; eine Fahrt ist ein Punkt	14,00	21,00	21,00
Halbtagesticket (von 10:00 - 13:00 oder 13:00 - 16:00)	9,00	14,00	14,00
Tagesticket (für Kinder Jahrgang 2011 und jünger kostenlos)	11,00	18,00	18,00
Wochenticket (6 Tage/durchgehend)	45,00	66,00	66,00
Saisonticket (Preis Vorverkauf in Klammer)	90,00 (80,00)	110,00 (100,00)	135,00 (125,00)
Chipticketeinsatz	3,00	3,00	3,00
Saisonticketvorverkauf: Bei der Raiffeisenbank Regionalbank Schwaz, Bankstelle Kolsass vom 1.12. - 23.12.2016			
Unterstützung durch das Sportfachgeschäft Erler in Wattens: Bei Kauf eines Saisontickets im Vorverkauf erhalten Sie einen Gutschein der Fa. Erler im Wert von € 30,00. Dieser ist bei einem Mindesteinkauf von € 80,00 bis zum 31.3.2017 gültig.			
Kartenverbund: Das Freizeitticket Tirol und der Familienpass vom Land Tirol gilt am Kolsassberg. Das Saisonticket am Kolsassberg gilt auch für die Lifтанlage am Vögelsberg (inklusive Nachtskilauf) und Wattenberg.			

Firstfeier Altenwohnheim

Das größte Projekt der Gemeinde Kolsassberg im Jahr 2016 ist die Beteiligung am Bau des neuen Seniorenheimes in Wattens. Zusammen mit den Gemeinden Wattens, Fritzens, Wattenberg, Baumkirchen, Kolsass und Volders wird nördlich der Marienkirche das neue Sozialzentrum errichtet. Es werden dort ein Pflegeheim mit 60 Betten, eine Tagesheimstätte, betreute Wohneinheiten sowie ein Tagescafe errichtet. Mit Baukosten von rund 16,6 Mio. Euro ist dies das größte jemals umgesetzte Projekt des Planungsverbandes Wattens. Baubeginn war im März 2016, die Firstfeier fand am 20. Oktober statt. Die Gemeinde Kolsassberg wird 5 neue Pflegeplätze ankaufen, die 2 Plätze im bestehenden Altersheim werden weiterhin für Kolsassberger Bürger reserviert bleiben. Für die Errichtung eines neuen Pflegeplatzes wird die Gemeinde Kolsassberg fast 90 000 Euro aufbringen müssen. Der größte Teil der finanziellen Mittel kann durch Zuschüsse seitens des Landes Tirol und die Tiroler Wohnbauförderung abgedeckt werden. Der Bauzeitplan konnte bis jetzt eingehalten werden, eine Fertigstellung des Gebäudes im Herbst 2017 ist realistisch. Auch in unserer Gemeinde steigt die Anzahl der älteren Bevölkerung in den nächsten Jahren stark an. Daher wird die Betreuung unserer älteren Bürger zukünftig ein zentrales Thema sein. Mit der Beteiligung an der Errichtung des Seniorenheimes sowie die großartigen Leistungen unseres Sozialsprengels können wir im Bedarfsfall die nötige Infrastruktur anbieten.



PORTRAIT EINES KOLSASSBERGERS

Stimme, Saite, Blech

Der Musiker Hermann Haid ist auf vielen Bühnen zuhause. Egal ob als Chorleiter, Gitarrenlehrer oder Musikkapellen-Hornist – die Musik prägt das Leben des 55-jährigen Kolsassbergers.

„Chorgesang? Nur ein lästiges Pflichtfach während der Ausbildung!“ Ganz glauben will man dem Vollblutmusiker und erfahrenen Chorleiter Hermann Haid nicht. Schließlich steht der 55-jährige Kolsassberger seit 1991 durchgehend mit dem Dirigentenstab vor singenden Frauen und Männern. Bisweilen sogar vor drei Chören gleichzeitig. Aber alles der Reihe nach.

Fragt man den Sommer wie Winter braungebrannten Bergfreund nach seiner musikalischen Lebensgeschichte, muss er erst einmal nachdenken. Aufgewachsen in Wattens, zieht er 1992 nach Kolsassberg und gründet dort eine Familie. Zuvor genießt er eine ausgezeichnete musikalische Ausbildung: Konzertfach und Lehramt Gitarre am Konservatorium Innsbruck, Dirigentenausbildung bei Professor Seipenbusch, parallel dazu zwei Jahre Chorleiterausbildung. „Wenn, dann machst du es gleich gescheit – Chorleiter und Dirigent“, schmunzelt Haid.

Als junger Musiker war er zwar bereits Mitglied beim Kammerchor Innsbruck, an Chorleitung dachte er jedoch keine Achtelnote lang. Erst der Seminarleiter Dr. Andergassen entfachte seine Leidenschaft für den Taktstock. Heute engagiert sich Hermann Haid im Landesausschuss des Tiroler Sängerbundes, fungiert als Bezirkschorleiter Innsbruck-Land (Ost) und leitet im zehnten Jahr die Rettenberger Sängerrunde. Mit dem Männerchor aus Wattens verbindet ihn eine gute Freundschaft: „Auch wenn ich manchmal grantig bin, hab ich doch einen großen Spaß mit diesem Haufen!“ Sein außergewöhnliches Chorleiter- und Sangeskönnen hat ihm – als einzigem Nicht-Kärntner überhaupt! – das goldene Chorleiter Ehrenzeichen des Kärntner Sängerbundes eingebracht.

Ähnlich viel Bedeutung wie dieser Ehrung misst er seinem halben Studienjahr unter Claudio Abado am Mozarteum Salzburg bei. „Abado ist für mich bis heute ein Vorbild an Ruhe und Ausstrahlung“, erinnert sich Haid zurück an seine Lehrjahre. Die tolle Zeit beim Extrachor in Innsbruck und die herrliche Saison in Bayreuth zaubern ihm noch heute ein kantiges Tiroler Lächeln ins Gesicht. Und die Musik prägt sein Leben. Nach mehreren Stationen beim Tiroler Landesmusikschulwerk unterrichtet er seit 1996 Gitarre an der Musikschule Kramsach. Seine SchülerInnen erzielen beim Bundeswettbewerb Prima La Musica wiederholt Spitzenplätze. In der österreichischen Volksmusik macht ihm keiner so schnell etwas vor.

Welche Rolle die Musik in den kommenden Jahren und v.a. in der Pension spielen wird, kann Hermann Haid noch nicht abschätzen. „Einfach musizieren“ bereitet ihm am meisten Freude. Immer öfter tauscht er die Gitarre gegen das Horn, denkt nicht weiter nach und spielt einfach. Dass er als Hornist auf höchstem Niveau musiziert, muss nicht gesondert betont werden. Die Original Rettenberger Musikkapelle Kolsass kann sich auf ihn verlassen, genauso wie viele Musikkapellen aus der Region, bei denen er gerne aushilft. Im Gegensatz zur Chorleitung kann er sich hier ganz auf die Musik konzentrieren und muss sich nicht um das ganze organisatorische Drumherum kümmern. „Nicht denken, sondern nur spielen“, lacht der Hundeliebhaber.



Lukas Schmied

Dorfchronist Hermann Geisler berichtet



Die Waldaufkapelle in Hall i.T.

Als Florian Waldauf mit König (und späteren Kaiser) Maximilian I. auf der Zuidersee in den Niederlanden in Seenot geriet, gelobte er im Falle der Errettung eine fromme Stiftung, und zwar die Erbauung einer Marienkapelle, die Errichtung eines Predigtamtes und die Sammlung eines großen Reliquienschatzes.

Als die Kapelle, die er in das nördliche Seitenschiff der Pfarrkirche St Nikolaus in Hall hineinbaute, fertig war, ließ er 1501 seine Heiltumssammlung, die zu den größten des römisch-deutschen Reiches gehörte, in einer feierlichen Prozession, an der 33.000 Menschen teilgenommen haben, von seiner Burg Rettenberg auf dem Kolsassberg, nach Hall übertragen.

Auch Kaiser Maximilian, die tyrolischen Landstände, die Äbte der Stifte Wilten, Stams und St. Georgenberg und viele Pfarrherren alle in herrlichen Messgewändern gekleidet, die Bürgermeister von Hall, Innsbruck, Sterzing und Meran, Schwazer Bergknappen, eine große Truppe von Reitern und vierhundertfünfzig Jungfrauen alle in weiß gekleidet mit grünen Kränzen auf den Köpfen, achtzehn Trompeter, Singknaben, zehn Posaunenbläser und ebenso viele Paukenschläger folgten dem Heiltum.

Florian Waldauf, seine Frau Barbara, geb. Mitterhofer, die Söhne Jörgele und Karl, die bereits im Kindesalter gestorben sind, sowie die Schwiegertochter Margarethe, geb. Stöckl aus Eben (Ehefrau vom ältesten Sohn Hans), sind in der Familiengruft der Kapelle beigesetzt.

WIR GRATULIEREN...

...zur Diamantenen und Goldenen Hochzeit

Zur Diamantenen Hochzeit sowie zu den „Goldenen“ lud die Gemeinde in den Jägerhof. Bgm. Dr. Herbert Hauser, Bgm. Alfred Oberdanner und Vbgm. Alois Gruber gratulierten den Jubilaren.



Diamantene Hochzeit feierten
Gitta und Erich Winderl



Goldene Hochzeit feierten
Maria und Robert Gabmair



Goldene Hochzeit feierten
Traudl und Hermann Geisler



Den 80. Geburtstag feierte Anni Winderl
Bgm. Alfred Oberdanner und Vbgm. Alois Gruber gratulierten



Goldene Hochzeit feierten
Edith und Herbert Lindner

**Der Gemeinderat wünscht allen Kolsassbergerinnen
und Kolsassbergern eine schöne Weihnachtszeit.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. März 2017

**KOLSASSBERG
GEMEINDEBLATT**



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsassberg
Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Alfred Oberdanner, Kolsassberg
Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard